 nologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Die Gattung *Taxicera* MULS. et REY (Coleoptera, Staphylinidae) in der Schweiz

von S. KIENER

Abstract

The Genus *Taxicera* MULS. et REY (Coleoptera, Staphylinidae) in Switzerland - Systematic an biological observations about three species of Aleocharinae new for Switzerland are reported: *Taxicera truncata* EPP., *Taxicera dolomitana* BERNH. and *Taxicera sericophila* BAUDI.

EINFÜHRUNG

Die Sand-, Kies- und Schotterbänke unserer Fliessgewässer beherbergen eine reiche und äusserst interessante Kurzflügler-Fauna (SCHEERPELTZ 1966, KIENER 1986).
Die Besiedlung dieser merkwürdigen Biotope ist besonders grossen Schwankungen unterworfen und geprägt von der Dynamik des Fliessgewässers. Je nach Jahreszeit, Gewässerzone (Krenal, Rhithral, Potamal), Habitat (Fein-/Grobsand, Kies, Schotter), mineralischer Zusammensetzung des Gesteins, Anteil abgelagerter organischer Stoffe usw. kann das Artenspektrum ganz verschieden sein.
Typische Bewohner dieser Lebensräume sind z.B. die winzigen Arten aus der Gattung *Thinobius* KSW. und *Hydrosmecta* THOMS., die unter anderem auch aus dem Napfgebiet nachgewiesen werden konnten (KIENER, in Vorbereitung).
Auch die mitteleuropäischen *Taxicera*-Arten (ausser der an Kalktrockenhängen lebenden *Taxicera renneri* BENICK) sind mehr oder weniger an Fliessgewässer gebunden. Die Tiere leben bevorzugt und vermutlich räuberisch an Faulstoffen wie Aas, Kot, Insektenkadavern, alten Knochen usw.
Aufgrund der relativen Seltenheit ist die Verbreitung in der Schweiz nur äusserst lückenhaft bekannt: von den insgesamt sechs mitteleuropäischen Arten ist bisher einzig *Taxicera deplanata* GRAV. nachgewiesen worden (FAVRE 1890, JÖRGER 1924). Über weitere *Taxicera*-Funde aus der Schweiz soll im Folgenden berichtet werden.

MATERIAL UND METHODE

Ein Teil des Materials stammt von eigenen Aufsammlungen am Fluss Entlen bei Hasle, Kanton Luzern. Diese Tiere wurden mit der "Schwemm-Methode" erbeutet, eine

 ©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern

Sammeltechnik, die von BERNHAUER (1936) und SCHEERPELTZ (1926, 1957) eingehend beschrieben wird.
Weiteres *Taxicera*-Material konnte ich bei einem Besuch im Naturhistorischen Museum Genf (MGE) studieren und zur genaueren Untersuchung ausleihen. Die Bestimmungen erfolgten nach BERNHAUER (1900), BRUNDIN (1943) und BENICK & LOHSE (1974). Bei allen Tieren wurden zur zusätzlichen Kontrolle der Bestimmungen (det. S. KIENER / MGE: det G. BENICK) die Aedoeagi bzw. die Spermatheken überprüft.

Taxicera truncata EPP. 1875

Überprüftes Material: LU: Ufer der Entlen bei Hasle, 647/202; 20.VII.1990; 2 ♂, 2 ♀; leg. S. KIENER. **Neu für die Fauna der Schweiz.**

Gesamtverbreitung: Frankreich: Htes Pyrenées, Savoye, Isère, Alpes de Hte Provence (Ste. CLAIRE DEVILLE 1935); Belgien; Deutschland: Bayern; Österreich; Tschechoslovakei (HORION 1951, KOCH 1989).

Biologie/Oekologie: Montan bis subalpin. Stenotop - psammophil - ripicol - cadavericol (KOCH 1989). In Österreich am Ybbs-Ufer bei Lunz an faulenden Fischen (FRANZ 1970); bei Purgstall am Erlauf-Ufer an Menschenkot auf Sand (PUTHZ, nach FRANZ 1970). In der Schweiz bei Hasle am Ufer der Entlen zusammen mit *Taxicera dolomitana* BERNH. Die Tiere wurden durch Schwemmen auf einer Schotterbank erbeutet. Grössere Tierkadaver oder Fäkalien wurden nicht festgestellt. Auf der aufgewühlten Wasseroberfläche schwammen zahlreiche Exuvien (Zuckmücken?). Ein Zusammenhang mit dem Vorkommen von *Taxicera* kann allerdings nicht bestätigt werden.

Bemerkung: Nach BENICK & LOHSE (1974) variiert die Färbung von *T. truncata* zwischen pechschwarz und dunkelbraun. Die Tiere von Hasle sind durchwegs pechschwarz gefärbt.

Taxicera dolomitana BERNH. 1900

Überprüftes Material: VD: Rossinière, Saane-Ufer, 572/145; VIII.1965; 1 ♂, 1 ♀; leg. G. TOUMAYEFF (MGE). LU: Entlen-Ufer bei Hasle, 647/202; 20.VII.1990; 1 ♂, 1 ♀; leg. S. KIENER; zusammen mit *Taxicera truncata* EPP. (siehe dort). GR: Castasegna, Ufer der Mera, 760/133; VII.1968; 1 ♀; leg. G. TOUMAYEFF (MGE). **Neu für die Fauna der Schweiz.**

Gesamtverbreitung: Italien: Südtirol, Ufer der Drau bei Innichen (San Candido), Fundort der Typen (BERNHAUER 1900); Eisack-Ufer bei Brixen (v. PEEZ &

 mologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

KAHLEN 1977); Deutschland: Isar-Ufer bei München; Österreich: Inn-Ufer bei Innsbruck (WÖRNDLE 1929), Kärnten (HORION 1935).

Biologie/Oekologie: Montan. Stenotop - psammophil - ripicol - humicol - cadavericol (KOCH 1989). Am Fundort der Typen in Anzahl an einer toten Schnecke auf Sandboden zusammen mit *T. deplanata* GRAV. In Österreich bei Mandling an Dolomitschutthalde auf dem feuchten Schutt zwischen *Sesleria*, *Leontodon*, *Saxifraga* zahlreich beobachtet, auch in Copula (FRANZ 1970). Am Inn-Ufer bei Innsbruck an warmen Tagen von Juni bis August an lehmig sandigen, spärlich bewachsenen oder nahezu kahlen Stellen in der Nähe von Sträuchern niedrig über den Boden fliegend (WÖRNDLE 1929).

In der Schweiz bei Hasle (LU) aus dem Uferschotter der Entlen geschwemmt, zusammen mit *T. truncata* EPP.

Taxicera sericophila BAUDI 1869

Überprüftes Material: BL: Muttenz; VII.1956; 1 ♀; leg. G. TOUMAYEFF (MGE). **Neu für die Fauna der Schweiz.**

Gesamtverbreitung: Belgien; Frankreich: Vogesen; Deutschland: Thüringen, Bayern; Österreich: Kärnten, Salzburg; Tschechoslowakei: Böhmen, Mähren (HORION 1951).

Biologie/Oekologie: Montan. Stenotop - psammophil - ripicol - humicol - cadavericol. In Detritus, Genist und Aas (KOCH 1989). Über den einzigen Schweizer Fund liegen keine biologischen Angaben vor.

Taxicera perfoliata MULS. & REY 1873

Zwei als *T. perfoliata* bezeichnete Exemplare aus dem MGE erwiesen sich nach genitaliter Überprüfung als zu *T. dolomitana* BERNH. bzw. *T. deplanata* GRAV. gehörend. *T. perfoliata* MULS. & REY ist aus der Schweiz noch nicht belegt, dürfte aber sicher nachzuweisen sein. Die nächstgelegenen Fundstellen liegen im Rheinland, in Tirol und Hessen (KOCH 1989).

Taxicera deplanata GRAV. 1802

Überprüftes Material: VD: La Rippe, 501/136; 15.VII.1962; 1 ♂, 1 ♀; leg A. COMELLINI (MGE). Vermutlich stammen die Tiere vom Ufer des Flüsschens "Le Boi-

 ©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern

ron". FR/BE: Heitenried, 590/185; Sense-Ufer; VI.1963; 3 ♀, 2 ♂ ; leg. A. LINDER (MGE).
Weitere Schweizer Funde nach Literaturangaben: VS: Bex (FAVRE 1890); GR: Vals (JÖRGER 1923).

Gesamtverbreitung: Mittel- und Südeuropa, Kaukasus (HORION 1951).

Biologie/Oekologie: Montan. Stenotop - psammophil - humicol - cadavericol (KOCH 1989). Die "häufigste" Art der Gattung. Bei Lunz (A) an sandigen Uferstellen der Ois an Kadavern kleiner Fische (GANGLBAUER, nach FRANZ 1970). Bei Bex (VS) im Kadaver eines Hirschkäfers (*Lucanus cervus* L.) nach FAVRE (1890).

DISKUSSION

Die *Taxicera*-Arten sind im männlichen Geschlecht anhand der artspezifischen Auszeichnungen des VIII. (VI. freiliegenden) Tergits leicht zu unterscheiden.

Die Bestimmung der Weibchen bleibt hingegen in vielen Fällen problematisch. So eignet sich zum Beispiel die Chagrinierung des Halsschildes (BENICK & LOHSE 1974) nur bedingt als arttrennendes Merkmal zu Unterscheidung von *Taxicera dolomitana* BERNH. und *Taxicera deplanata* GRAV. Als wertvolle Bestimmungshilfe erwiesen sich hingegen Form und Ausbildung von Spermatheka und Hinterleibssegmenten (Tergit und Sternit VIII). Eine Revision der Gattung drängt sich daher auf, kann aber mangels genügend Material zur Zeit nicht realisiert werden. Weitere Aufsammlungen sind sehr erwünscht.

DANK

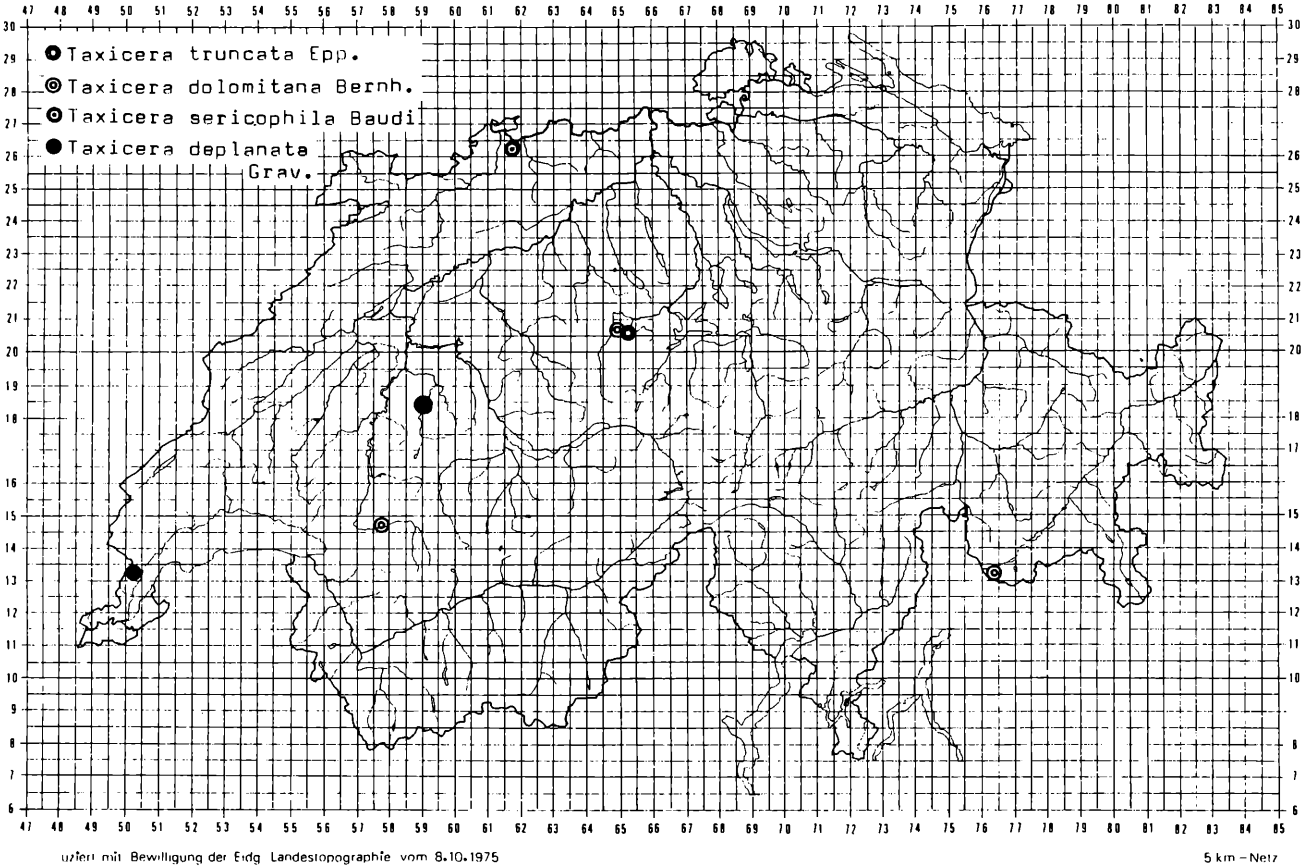
Für die freundliche Ausleihe von Museumsmaterial danke ich Herrn Dr. C. BESUCHET (Genf); ebenso danke ich Herrn Dr. Dr. h.c. G.A. LOHSE für die Überprüfung einiger Determinationen.

LITERATUR

BENICK, G. & LOHSE, G.A. (1974): Familie Staphylinidae II, Tribus Callicerini. In "FREUDE - HARDE - LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas", Band 5. Krefeld (Goecke & Evers): 72-220.

BERNHAUER, M. (1900): Neunte Folge neuer Staphyliniden aus Europa, nebst Bemerkungen. - Verh. zool.-bot. Ges. Wien, **50**: 532-541.

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at



Verbreitung von *Taxicera truncata EPP.*, *Taxicera dolomitana* BERNH., *Taxicera sericophila* BAUDI und *Taxicera deplanate* GRAV. in der Schweiz (ohne Berücksichtigung von Literaturangaben).

 ©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern

BERNHAUER, M. (1936): Aus der Praxis des Käfersammlers XXX. Über den Fang von Staphyliniden in Ziesellöchern und im Ufersand. Mit der Beschreibung einer neuen ziesellochbewohnenden *Oxytelus*-Art. - Kol. Rundschau **22**: 181-186.

BRUNDIN, L. (1943): Zur Kenntnis einiger in die *Atheta*-Untergattung *Metaxya* M. et REY gestellten Arten (Col. Staphylinidae). - Lunds Universitets Arsskrift **39**, Nr. 4.

FAVRE, E. (1890): Faune des coleoptères du Valais et des régions limitrophes. - Zuercher et Furrer, 448 pp.

FRANZ, H. (1970): Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Band III, Coleoptera 1. Teil. - Universitätsverlag Wagner, Innsbruck-München, 502 pp.

HORION, A. (1935): Nachtrag zur Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. - Hans Goecke Verlag, Krefeld: p. 102.

HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas I. - Alfred Kernen Verlag, 266 pp.

JÖRGER, J.B. (1924): Beitrag zur Staphyliniden-Fauna der Schweiz. - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **13**: 365-368.

KIENER, S. (1986): Neue Staphyliniden-Funde aus der Schweiz (Coleoptera, Staphylinidae). - Mitt. Ent. Ges. Basel **36**: 37-62.

KOCH, K.G. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Oekologie, Band 1. - Goecke & Evers, Krefeld: p. 377-378.

LOHSE, G.A. & LUCHT, W.H. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Band 12. Goecke & Evers, Krefeld, 346 pp.

PEEZ, A. v. & KAHLEN, M. (1977): Die Käfer von Südtirol. - Ferdinandeum Innsbruck, 525 pp.

SCHEERPELTZ, O. (1926): Aus der Praxis des Käfersammlers III. Über das Sammeln ripicoler Insekten auf Schlamm-, Sand- und Schotterbänken. - Kol. Rundschau **12**: 245-257.

SCHEERPELTZ, O. (1957): Aus der Schule des Käfersammlers XLIV. Die Schwemm-Methode. - Kol. Rundschau **35**: 22-32.

SCHEERPELTZ, O. (1966): Die von Herrn A. Linder auf dem Gebiete der Schweiz entdeckten neuen Arten von Staphyliniden (Coleoptera). - Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **38**: 247-288.

SAINTE-CLAIRE DEVILLE, J. (1935-1938): Catalogue raisonné des coléoptères de France. - L'Abeille, **36**(1-4): 467 pp.

WÖRNDLE, A. (1929): Über *Atheta* (*Taxicera*) *dolomitana* BERNH. Ein kleiner Beitrag zur Sammeltechnik. - Ent. Blätter **25**: 139-140.

Adresse des Verfassers:

Severin KIENER
Gerbeackerstrasse 1
3210 Kerzers

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Berichte Luzern

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Kiener Severin

Artikel/Article: Die Gattung Taxicera MULS. et REY (Coleoptera, Staphylinidae) in der Schweiz. 103-108